## Akatsuki- Ein Mädchen bei Abtrünnigen alles hat ein ende...oder auch nicht- Fortsetzung online!

Von Shitari

## Gedanken

Sooo.....sorry dass es so lange gedauert hat, aber ich habe momentan Prüfungsstress, aber trotz alle dem stelle ich euch das neue kappi rein, in ca. 6 Wochen kommt dann das nächste. Ich danke euch für die lieben Kommis, und jetzt viel Spaß beim lesen...

Aber sie schlief, nichts davon bekam sie mit. Nur die Akas hörten ihr zu. Sie wussten zwar nichts genaues über ihren Vater, oder ihre Mutter, aber sie wussten, dass Sherly sehr leidet. Doch sie würde es nie vor ihnen zeigen, denn nur ihre Träume offenbarten den Akatsuki die Wahrheit....

Sherly erwachte aus ihrem Traum und blickte sich fragend um. Sie hatte wieder einen Mantel um ihren Körper und lag am Lagerfeuer. Deidara merkte als erstes das Sherly wieder wach war: "Gut geschlafen?" Sherly versuchte zu lächeln: "Tue ich doch immer!" Das Lächeln war gespielt, und diesmal schien nicht nur Deidara dies zu bemerken. Sherly blickte zu den anderen: "Wie lange habe ich geschlafen?" Der Uchiha blickte zu Sherly: "Den ganzen Tag!" Sherly nickte und sprang Deidara freudig um den Hals: "Danke dass du mich getragen hast!" Deidara fing an zu Lachen: "Hab ich gar nicht!" Sherly musterte den blonden Akatsuki fragend, bis dieser mit den Finger auf den Uchiha deutete.

Sherly blickte zu den schwarzhaarigen Familienkiller und dann wieder zu Deidara, erst jetzt erkannte sie, dass der Blonde auch noch seinen Mantel trug und musste leicht grinsen »Ich bin ihm also doch nicht egal, Itachi hat mir seinen Mantel gegeben....ob er mich lieb hat?« Sherly grinste fies und löste sich hastig von Deidara und springtete auf den Uchiha zu, der nun erschrocken auffuhr und versuchte Sherly auszuweichen.

Doch all das brachte den Uchiha nichts, Sherly packte ihn am Mantel und hievte sich auf seinen Rücken. Wütend blickte der Uchiha die Kleine an, seine Sharinganaugen funkelten als ob er sie gleich töten wolle. Doch Sherly ließ sich nicht beirren und gab Itachi ein Küsschen auf die Backe. Der tödliche Blick des Uchihas wich einen fragenden. Sherly grinste und lächelte: "Danke Itachi-sama, ich hab dich lieb!" Wieder kuschelte sich die Kleine an den Nuke-Nin und lächelte immer mehr.

Die anderen Akatsuki konnten sich vor lachen kaum noch halten, alle blickten den

Uchiha mit einem Grinsen im Gesicht an und ernteten tödliche Blicke. Sherly kümmerte das nicht, sie dachte nach »Soll ich sagen wer ich bin? Ob er mich dann hasst? Aber ich hab doch versprochen dass....aber ich hab sonst niemanden...so könnte ich....vielleicht doch...bei ihren bleiben...« Sherly fasste einen Entschluss und ließ den Uchiha los.

Sie stellte sich vor ihm und blickte Itachi ernst an. Der Mörder blickte das kleine Mädchen vor sich mit seinen blutroten Sharingan tief in die Augen. Sherly atmete entschlossen ein und fing an zu reden: "Itachi-sama ich muss euch was sagen..." vielsagend ballte sie ihre Hände zu Fäusten und blickte den Uchiha durchdringend an. Alles um sie herum war still.

Sako wich von Deidara und ging zu Sherly, der kleine tänzelte um ihren Beinen herum und wollte sie abbringen es nicht zu sagen, doch Sherly war noch nie so entschlossen. Sie beachtete den kleinen nicht und blickte den Uchiha fordernd an. »Okay Sherly fast geschafft, nur noch einmal tief einatmen....« Wie Sherly eben gedacht hatte, atmete sie erneut tief ein und fing an zu sprechen: "Ich hab Hunger!" Kurz blickte sie sich irrtiert um und ließ sich seufztend neben Deidara nieder.

Sie versank wieder in Gedanken: »Das wollte ich doch gar nicht sagen...aber ich hatte Angst...was soll ich machen....er muss doch...« Sherly umklammerte ihre angewinkelten Beine mit ihren Armen und legte ihren Kopf auf diese. Sie blickte ins Feuer und beachtete nicht. Sie wusste, dass sie jetzt alle fragend anschauten, aber das war ihr egal, sie musste es doch für sich behalten, es war noch zu früh.

Das kleine Mädchen wurde schnell wieder aus ihren Gedanken gerissen. "Sherly? Sherly!" Die junge Konoichi blickte auf: "Ja?" Deidara lächelte sie an und hielt ihr ein Stück Fleisch entgegen. Sherly versuchte zu lächeln: "Danke, kriegt Sako auch was?" Deidara lachte auf: "Sako ist schon fast fertig!" Er deutete mit den Zeigefinger auf den Kleinen Fuchs der gerade genüsslich das letzte stückchen Fleisch verputzte und sich schließlich auf Sasoris Schoss verzog ums sich kraueln zu lassen.

Sherly lächelte leicht und blickte zu den Uchiha, der sich neben sich gesetzt hatte. Schweigend betrachtete sie den Mann, wie er seinen kühlen Blick aufs Feuer gerichtet hatte. Der Uchiha schien ihren Blick nicht zu bemerken, dachte Sherly zumindest. Doch sie irrte sich, genau in diesen Augenblick funkelte Itachi die Kleine mit seinen Blutroten Sharingans an. Sherly blickte schnell wieder weg und fing hastig an zu essen. Sie hoffte, dass jetzt keine Fragen gestellt wurden, das hasste sie. Doch sie blieb verschont.

Nach dem Essen legte sich die Kleine und auch die anderen Akatsuki schlafen. Nur einer blieb wach und musterte das kleine Mädchen mit seinen Augen. Ja, sie kam ihn bekannt vor, doch wer war sie? Sie sah IHR ähnlich, aber das war unmöglich, er schüttelte den Gedanken aus seinen Kopf und lehnte sich gegen einen Baum um auch endlich schlaf zu finden.

\*nächster Morgen\*

Voller Power erwachte Sherly aus ihren traumlosen Schlaf. Freudig viel sie jeden

einzelnen in die Arme und lächelte ihnen ein "guten Morgen" entgegen. Selbst den Uchiha umarmte sie wieder stürmisch und kuschelte sich an seinen Bauch (größer war sie ja nicht XD).

Nach der Begrüßung blickte Sherly grinsend zu den Akas: "Hey gehen wir weiter??? Wann sind wir da? Dauert es noch lange????" Deidara fing an zu lachen: "1. Ja wir gehen weiter, 2. in zwei Tagen wenn wir schnell sind und 3. die Frage is mit der 2. schon beantwortet!" Sherly nickte: "Okay, wer als erstes im nächsten Dorf ist hat gewonnen!" Herausfordernd blickte das kleine Mädchen die Akas an, die ihr nun schnellen Schrittes folgten. Sherly war schnell, kaum einer vermochte mit ihr mitzuhalten. Deidara blickte zu Itachi: "Tja wenn sie ausgeschlafen ist, ist sie ein Powerbündel!" Itachi nickte und holte die Kleine mit Leichtigkeit ein.

Sherly blickte in die kalten Sharingans, die sie kalt anblickten. Den herausfordernden Blick des Uchiha konnte sie dennoch erkennen. Sie grinste fies und beschleuningt ihren Gang, mal sehen ob der Uchiha mithalten konnte.

Nach unentlichen zwei Stunden des Wettkampfes Sherly gegen Uchiha hatte die kleine Konoichi genug. Sie ließ sich auf den Boden fallen und atmete schnell ein und aus. Die Schweißperlen liefen ihrem Gesicht runter und sie schloss vor Erschöpfung die Augen.

Der Uchiha setzte sich neben das Mädchen, sie waren zu schnell. Sie hatten die anderen verloren. Sherly war allein, allein mit einem Familienmörder, allein mit Itachi Uchiha...

Sorry, das Kappi ist ein bisschen kurz geworden, aber ich hoffe es gefällt euch trotzdem. Schaut doch auch mal bei meinen anderen FFs vorbei, würde mich echt freuen. Lg Chiara15 alias xitax